

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Berlin, 1932-05-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Blau-Dahlem 22.5.32
Parkstr. 84/86

Lieber, kommtst Du in nächster Zeit,
so in 14 Tagen wohl nach Berlin? Ich
bin vorübergehend hier, v. fände es
sehr fabelhaft nett, wenn ich Dich sehen
könnte. Wie gehts Dir, bist Du in Ausland
+ finiest Kränkung?

Ich bin seit 10 Tagen aus Norwegen zurück,
sehr gegen meinen Willen. Aber ich habe
nur 70 Kr., v. Damit konnte ich entweder
nach Berlin oder eine Woche in Oslo?

im Hotel warben, ob ich Anbieten auf
meine Annoncen bekomme. Ist hier aber
doch lieber nach Berlin pfahren, denn
was solche ist hier ohne Stellung v. und
denn das Geld alle war? ohne Möglichkeit
mir irgendwoher Geldes zu verschaffen. Ist
denn ich so fat, denn ich bekomme keine
Angebote + meine Gesuche auf Annoncen
hier in d. Zeitung wurden auch nicht be-
antwortet. Ist mir hier zu meiner Freundin
für ein paar Tage v. bekomme Näharbeit

bei einer Dame, 10 Stk am Tag gegen
3. M. Dann geht das Fahrgeld ab, 1.20, denn
meine Freundin wohnt im Vorort. Jetzt bin
ich für 1 Woche bei meinem Onkel, in
Dahlem, aber du mußt auch wieder fort,
denn heute kann man wohl niemand
durchfüttern. Außerdem ist es sehr pein-
lich. Mein Vater gibt mir keinen Pfennig, im
Geheim, Vorwürfe. Die Mutter ist im
Gebirge mit meiner Schwester. Sie würden
mir wohl zum Essen geben, aber Wohnung
& keine Mühe ist selbst besahen.

Es sieht also Mod aus mal wieder, w.
ist hin allem zum Hoch guter Lanne. Das
ist eigentlich nicht zu begreifen, aber ist
hin's eben. — ~~Wie~~ eine andre Freundin von
mir batte mir völlericht für den Sommer
eine Stelle in einem Ostsee Kinderheim
anzudeffen. Das wäre fabelhaft, ist hätte
wieder mal paar Monate Ruhe. Aus
Halden hin ist mit schwerer Blütreisigung
weg, auf dem kliff haben sich die kühnen
1. Ke. flegt + kühn geschrakt, ist konnte

ja kann etwas sehen von Heber. Ist habe
mutter und eine kleiner finger. Ist müde
in Halder so wenn ist mit gesunder
frieden leben wollte. Die Frau v. H. Barden
war eine kleine kleinste Sorte, ein
absolut schlechter Mensch. Und zur Poli-
zie zu gehen hatte ist keine Lust, was
soll man sich mit so viel Dreck befassen.
Aber nach kurzer Zeit ist später unbe-
dingt wieder, aber nie mehr als Dienst-
Mädchen. Das Land

ist so herrlich, & wenn man nicht so
absolut abhängig ist wie ist es diesmal
von, wenn man bestimmt sein fast eine
Zeist lang du leben. - Hier bei meinen Dunkel
lebe ist fabelhaft gut, ich geh jeden 2. Tag
zur Nähe. An den freien Tagen liege ich
auf dem Rasen in der Sonne & finde das
Leben, das mir doch so zuseht wieder mal,
einfach herrlich. Lust sehr & hier ist nichts
& niemand, aber ist ein Draußen & flüschelnd
über die Sonne. Deine total verrückteste
über frohe Thea.